



Passwortlose Authentifizierung im verarbeitenden Gewerbe

Das Szenario

Im verarbeitenden Gewerbe herrschen gerade bei kostspieligen Produktionsanlagen lange Investitionszyklen. In der Folge ist eine möglichst effiziente bzw. maximale Auslastung der Produktion ein primäres Bedürfnis der Unternehmen. Gleichzeitig muss die Nachvollziehbarkeit der Produktionsschritte gewährleistet werden.

Dem entgegen stehen Sicherheitsvorgaben u.a. für die IT & OT. Für die in dieser Fallstudie erwähnten US-Unternehmen Byington Steel Treating und Major Tool & Machine (MTM) etwa gelten die US-IT-Sicherheitsrichtlinien DFARS und CMMC.

Insbesondere bei gemeinsam genutzten Computern und Terminals in einer Produktionsumgebung zeigt sich, dass Zeitersparnis und Effizienz oft zu Lasten der Zugriffssicherheit gehen.

Diese Fallstudie zeigt, wie beide US-Unternehmen den vordergründigen Widerspruch aus Effizienz und IT-Sicherheit lösen konnten.

Inhaltlich ähnliche IT-Sicherheitsrichtlinien und -vorgaben gibt es auch auf europäischer Ebene, insofern lassen sich die Erkenntnisse dieser Fallstudie sehr gut auf hiesige Unternehmen übertragen.





Die Herausforderungen

Unzureichende Nachvollziehbarkeit und mangelnde Produktivität

Bei Byington Steel Treating **teilten sich mehrere Nutzer:innen üblicherweise wenige Logins samt Passwörtern** – die Folge: **unzureichende Nachvollziehbarkeit einzelner Aktivitäten** sowie Schwachstellen in der Netzwerksicherheit.

Die IT hatte zwar die schwachen Passwörter turnusmäßig geändert, die Mitarbeiter konnten sich diese aber oft nur schlecht merken und benötigten deshalb wiederum IT-Support – das führte zu Mehraufwand und Verzögerungen, **zu Lasten der Produktivität**.

„Unsere IT-Abteilung hatte schon allein damit sehr hohen Aufwand, die Passwörter an sämtlichen Kiosk-Stationen regelmäßig zu ändern. Dann vergisst jemand diese Passwörter – und jedes Mal musste die IT wieder helfen. Obendrein konnten wir nicht nachvollziehen, welcher Mitarbeiter wann und an welchem Kiosk etwas ins System eingegeben hatte.“

DFARS-Compliance ohne Effizienzeinbußen

Beim Fertigungsunternehmen Major Tool & Machine (MTM) **erwiesen sich herkömmliche Lösungen für 2FA in der Testphase als ineffizient**: Die Mitarbeitenden mussten sich permanent an den Arbeitsstationen manuell ein- und ausloggen, sobald sie an den Platz kamen oder ihn verließen – **zu Lasten von Zeit- und Kosteneffizienz**.

Bei unternehmensweit durchschnittlich 14.000 Logins pro Monat hatten herkömmliche 2FA-Lösungen einen Zeitaufwand von über 240 Stunden bedeutet.



Die Lösung

Byington Steel Treating entschied sich für **GateKeeper Enterprise** mit einer Kombination aus Passwort-Manager und der annäherungs-basierten Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) via **Halberd Bluetooth Token**. Mitarbeitende können sich mit diesem Token berührungslos einloggen, ohne ihre Passwörter manuell eingeben zu müssen. Die Lösung identifiziert die einzelnen Benutzer:innen automatisch, auch auf gemeinsam genutzten PCs. Damit kann man bei Byington alle **Logins und Aktivitäten lückenlos nachvollziehen**.



„Herkömmliche Zwei-Faktor-Authentifizierungsmethoden haben unser Unternehmen in der Testphase bei 14.000 Anmeldungen pro Monat über 240 Stunden gekostet – in Hinblick auf Effizienz und damit Produktivität ein absoluter Show-Stopper. Wir haben uns daher auf andere Methoden fokussiert.“

MTM implementierte ebenfalls den **Halberd Bluetooth Token von GateKeeper**, als **effiziente, zeitsparende und sichere Authentifizierungslösung**.

Jeder Mitarbeiter bekam einen eigenen Token und legte seine PIN fest. Die Arbeitsstationen entsperren sich nun automatisch, wenn sich ein Mitarbeiter mit seinem Token nähert – und sperren sich, sobald der Anwender sich entfernt.



Seit dem Umstieg auf Halberd Bluetooth Token von Gatekeeper: Sichere Authentifizierung und höhere Produktivität

Byington konnte die **Produktivität um 5 % steigern**. Die Mitarbeiter:innen können sich **sicher, schnell und zuverlässig einloggen**, zudem können nun **alle Aktivitäten lückenlos nachvollzogen werden**. Die automatische Sperrung beim Verlassen der Arbeitsstation spart zusätzlich Zeit.

Bei MTM sank der Zeitaufwand für alle Login-Vorgänge drastisch. Dank GateKeeper ist dieser Aufwand auf nur 20 Stunden gesunken – eine **Zeitersparnis von über 90 %**.

Dadurch haben sich **Produktivität und Effizienz deutlich gesteigert**, auch für die IT: Bei einem Personalwechsel kann sie nun unkompliziert und in Echtzeit die Benutzerberechtigungen zentral deaktivieren, und für neue Mitarbeiter:innen einfach aktivieren.

In beiden Unternehmen **trägt die Gatekeeper-Lösung außerdem dazu bei, die strengen amerikanischen IT-Sicherheitsvorgaben DFARS und CMMC Level 3 einzuhalten**.

Fazit:

Die Implementierung des GateKeeper Halberd Bluetooth Token hat sowohl bei Byington Steel Treating als auch bei Major Tool & Machine die IT- und OT-Sicherheit entscheidend gestärkt.

Gleichzeitig konnten beide Unternehmen Arbeitsabläufe vereinfachen, Zeit sparen und damit ihre Produktivität und Effizienz erhöhen.

